

Die 23. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafsgesellschaft in Leipzig-Eutritzsch ist am Dienstag abend nach sechstägiger Dauer wieder geschlossen worden.

Oesterreich-Ungarn.

Ministerpräsident Dr. Wederle ist am Dienstag vom Kaiser Franz Josef in Wien in Audienz empfangen worden. Dr. Wederle erbat eine endgültige Lösung der Krise auf der Grundlage, daß gegen Gewährung nationaler Zugeständnisse vom Reichstage die neuen militärischen Forderungen bewilligt werden sollte.

Türkei.

Die Schwierigkeiten in der Kretafrage dauern fort. Zwischen den vier Schutzmächten Kretas herrschen Differenzen betreffs der Zurückziehung oder des Verbleibens der internationalen Truppen auf der Insel.

Der türkische Oberbefehlshaber in Albanien, Dschavid Pascha, erhielt die von ihm zur Unterdrückung des dortigen Aufstandes verlangten Truppenverstärkungen.

Rußland.

Zum englisch-russischen Zwischenfall, den die Beschädigung des englischen Handelsdampfers „Woodburn“ in den finnischen Gewässern durch das russische Kaisergeschwader darstellt, ist jetzt der offizielle Bericht des russischen Generalstabes der Marine veröffentlicht worden.

Amerika.

Zwischen Washington und London spielt ein kleiner Konflikt. Die englische Regierung will von einer Beteiligung amerikanischer Kapitalisten an der Eisenbahnleihe zum Bau der Bahn Santow-Szechuan nichts wissen.

Absinien.

Der Kaiser Menelik von Absinien, welcher schon seit längerer Zeit infolge eines Schlaganfalles schwer leidend ist, soll im Sterben liegen; es heißt, die Kaiserin Taitu habe bereits die Regentenschaft übernommen.

Sachsen.

Dresden, 23. Juni. Frau Erzherzogin Maria Josepha von Oesterreich ist vorgestern abend hier eingetroffen und hat in der Rgl. Villa zu Gostertwitz Wohnung genommen.

Bischofswerda, 23. Juni. Sommers Anfang. „Siehe, der Frühling währet nicht lang“, heißt es im Volkslied. Der Dichter hat recht.

Ein Fest des altdeutschen Heidentums in ein christliches umgewandelt: Die Sonnenwendfeier in einen kirchlichen Feiertag zum Andenken an Johannes den Täufer.

Bischofswerda, 23. Juni. Johannisfest!

Ein Fest des altdeutschen Heidentums in ein christliches umgewandelt: Die Sonnenwendfeier in einen kirchlichen Feiertag zum Andenken an Johannes den Täufer.

Bon der deutschen Landwirtschaftskasse.

Bei der Prämierung erhielten für Pferde: den Sieger-Ehrenpreis des Landwirtschaftsrats für das Königreich Sachsen in Dresden: Silbernes Tablett und 1. Pr. 150 Mark Max Freiherr von Burgl, Schönfeld bei Großenhain.

Eine Gastpflicht für Fehler in Inseraten.

die durch unleserliches Manuskript entstanden sind, hat neuerdings wieder das Reichsgericht vernannt. Der „Allgemeine Anzeiger für Druckereien“ berichtet darüber, daß sich das Reichsgericht in dieser Frage auf den Standpunkt gestellt habe, daß für solche Fehler, die auf unleserliches Manuskript zurückzuführen sind, durch die Zeitungen kein Ersatz zu leisten sei.

Demis-Thumitz, 23. Juni.

Nachdem in dem Glaubeniger Wasser schon mehrfach unbefugte Fischer beobachtet worden waren, unternahm vorigen Sonntag die Gendarmrie von Burkau und Elstra mit dem Gemeindevorstand von Glaubenitz eine frühe Morgentour in das fischreiche Gebiet.

St. Marienstern.

Am Sonntag, den 20. Juni, verschied abends 8 Uhr die gnädige Frau und Abtissin des hiesigen Jungfrauenklosters St. Marienstern, Abt. Bernada Karolina Kas-

Der Verkauf sächsischer Eisenbahn-Assistenten, der am Sonnabend, Sonntag und Montag in Sittau tagte, hat folgende Entschliessung angenommen: Der 6. Verbandstag erklärt es für den Eintritt in die mittlere Laufbahn der sächsischen nichttechnischen Eisenbahnbeamten als unerlässliche Voraussetzung, daß nicht unter die bisherigen Vorbildungsbedingungen herabgegangen wird, sondern daß mit den anderen deutschen Eisenbahnverwaltungen in dieser Beziehung stets gleicher Schritt zu halten ist.

Die zweite sächsische Kriegerfahrt zur Wasserrente führte ihre Teilnehmer am 18. Juni durch den Kieler Kriegshafen in den Kaiser Wilhelm-Kanal bis zur Lebensauer Hochbrücke. Nach der Rückfahrt besichtigte man die Feste Friedrichsort. Das Geschützregiment, Abgeschien eines Torpedos, Vorführung des Raketen-Apparates erregten das höchste Interesse der Kameraden.

Bon der deutschen Landwirtschaftskasse. Bei der Prämierung erhielten für Pferde: den Sieger-Ehrenpreis des Landwirtschaftsrats für das Königreich Sachsen in Dresden: Silbernes Tablett und 1. Pr. 150 Mark Max Freiherr von Burgl, Schönfeld bei Großenhain, für leichte Reit- und Wagenpferde; den 1. Sieger-Ehrenpreis der Landstände des Königreichs Sachsen, Markgrafentums Oberlausitz: 300 Mark und 1 a Pr. 250 Mark, Fohlenaufzuchtverein für das Königreich Sachsen, Moritzburg; Eigent. Albin Reiffig, Laubach bei Priestewitz; den 2. Sieger-Ehrenpreis des Verbandes der Züchter des Oldenburger eleganten, schweren Rutschpferdes in Koblenkirchen: Marmorstanduhr und 1 b Pr. 250 Mark Fohlenaufzuchtverein für das Königreich Sachsen, Moritzburg; den Sieger-Ehrenpreis des Verbandes der Züchter des Oldenburger eleganten, schweren Rutschpferdes in Koblenkirchen: Tafelaufsatz und 1. Pr. 200 Mark Nr. 79, Fohlenaufzuchtverein für das Königreich Sachsen, Moritzburg; für Schweine: den Sieger-Ehrenpreis der Landstände des Königreichs Sachsen, Markgrafentums Oberlausitz 100 Mark: Zuchtgenossenschaft für das Meißner Schwein Meißen, Eigent. Martin Kirchner, Birkenhain bei Wildbrunn.

Eine Gastpflicht für Fehler in Inseraten, die durch unleserliches Manuskript entstanden sind, hat neuerdings wieder das Reichsgericht vernannt. Der „Allgemeine Anzeiger für Druckereien“ berichtet darüber, daß sich das Reichsgericht in dieser Frage auf den Standpunkt gestellt habe, daß für solche Fehler, die auf unleserliches Manuskript zurückzuführen sind, durch die Zeitungen kein Ersatz zu leisten sei.

Demis-Thumitz, 23. Juni. Nachdem in dem Glaubeniger Wasser schon mehrfach unbefugte Fischer beobachtet worden waren, unternahm vorigen Sonntag die Gendarmrie von Burkau und Elstra mit dem Gemeindevorstand von Glaubenitz eine frühe Morgentour in das fischreiche Gebiet. Nach kurzer Zeit glückte es, 4 Fischer zu überraschen, welche mit ihren Rehen einen reichen Zug gefan; dieselben wurden als 3 Genossen aus Demitz und 1 aus Rynitz ermittelt.

St. Marienstern. Am Sonntag, den 20. Juni, verschied abends 8 Uhr die gnädige Frau und Abtissin des hiesigen Jungfrauenklosters St. Marienstern, Abt. Bernada Karolina Kas-

per Hochzei am 12 in das 6. Jefe wirkte dem kurze scheidet 27. N stoben 28. Ja wählt. Umlich. Amtes rig. Be ordentl Unterf ihr ein Serzen deren Regier dieses Anerke Majest welsche gnädig benen volle d dding Ban Jubila ment Voru Genera fanteri rallent a. D. die Er form d Bild Inf-R mann b. figun veru. Polen ständen von L die Sch nahme meiste Geistes Bahnh der Be zu. 5 Jahre und w in der Soban Gemein Abgabe orten, Wadih meinde anlagen abgaben und W anlagen Refurs achlich Einzieh verlagt des Gr Grundb den vo Erlaub Erörter zwar Behrsl und S mit Be wurde Bat gessinne Na r einem eingetr bürger R ö n i entgege Gabele Durchle gedankt finnen Renntni